

„Boore“ und K.G. Alt-Köllen feiern Oktoberfest op Kölsch im Stapelhaus



Bereits im letzten Jahr feierte die K.G. Alt-Köllen erstmals ein Oktoberfest und landete damit direkt einen großen Erfolg. In diesem Jahr veranstaltete man gemeinsam mit den „Boore“ erneut ein Oktoberfest, diesmal in größerem Rahmen im Brauhaus DOM im Stapelhaus. Rund 350 Gäste, davon viele in Trachten und Dirndeln, waren dann auch dabei, als Stephan Degueldre, Präsident der K.G., die Veranstaltung gestern eröffnete. Neben den eigenen Mitgliedern und einer großen Abordnung der eigenen Tanzgruppe „Kölsche Harlequins“, waren unter den Gästen auch viele befreundete Karnevalsgesellschaften.



V.r.n.l.: Alt-Köllen Präsident Stephan Degueldre stellt den Oktoberfestgästen seiner K.G. das neue Tanzpaar Janine Paul und Michael Rehm vor

Fast schon traditionell schaffte es „DJ Henry“ (Heinz Cöllen) mit Leichtigkeit den Saal zum Mitsingen und Schunkeln zu bringen. Natürlich gab es auch bayerische Spezialitäten zum Essen und Trinken, aber eben auch Kölsches. Eine wirklich gelungene Mischung zum Abschluß der Oktoberfeste-Saison.

Als dann der Auftritt der „Boore“ startete, waren alle außer Rand und Band. Bayerische Stimmung und Lieder gemischt mit kölschen Tönen brachten das Stapelhaus zum Kochen. So durften die „Boore“ die Bühne auch erst nach diversen Zugaben

verlassen. Und obwohl die Veranstaltung bereits gegen 16.00 Uhr startete, verließen die letzten Gäste das Stapelhaus erst gegen 0.00 Uhr. Gerüchteweise soll danach noch in der Altstadt weitergefeiert worden sein.

Quelle und Foto/s: K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V.